

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119623
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1167
Bearbeitung	BRA	Kartierung	02.08.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	583,8589
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.1 Feldhecken	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Vom Billwerder Billdeich zur Bille hin verlaufender Graben, etwa 0,5 bis 1 m unter Flur mit einer 1 bis 2 m breiten Wasserfläche. Dort, wo die Wasserfläche belichtet ist, ist sie von Schilfröhricht überwachsen, welches sich jedoch auch weit in die benachbarten Flächen hinein ausbreitet. Auf der Südostseite ist der Graben von einem Saum aus alten Silberweiden begleitet, die früher z.T. als Kopfweiden genutzt und gestutzt wurden, heute aber auf über 10 m aufgewachsen sind. Die Weiden wachsen nun ausladend und vielstämmig, sind totholzreich. Einzelne Stämme erreichen Dicken von bis zu 50 cm Durchmesser, die Äste nur 10 bis 20 cm. Die gesamte Struktur nimmt rund 10 m der Geländebreite ein, wobei der Graben die Struktur auf der Nordwestseite recht sauber abgrenzt. Auf der Südostseite sind die Übergänge eher fließend, hier sind Landröhrichte aus Schilf durchmischt mit Schleierfluren aus Zaunwinde und Brennnessel. Die Vegetation ist dabei eher nitrophytisch und verhältnismäßig artenarm, ein Hinweis auf die Intensivnutzung des Grünlandes in der Nachbarschaft. Die Gehölze beschränken sich insgesamt auf den nordöstlichen Teil des Grabens in Billenähe, im Südwesten am Billwerder Billdeich fehlen auf rund 30 m Grabenlänge die Gehölze, dafür dominieren große Schilfröhrichte mit 2,5 m Wuchshöhe die Vegetation.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	HHB	Baumhecke (2000)		
1	2			30 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Graben zwischen zwei Grünlandflächen, vom Billwerder Billdeich her zur Bille verlaufend, rund 250 m östlich der A1.		
Nachbarnutzung/en	Intensivgrünland in direktem Umfeld, daher Düngemittel eintrag. Im Norden die Bille, im Süden die Straße auf dem Deich.		
Rechtswert (X)	574595	Hochwert (Y)	5930395
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Billwerder (611)	Gemarkung	Billwerder (604)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Boberg [HH-2048 / Anteil: 98%]		
Wasserschutzgebiet			

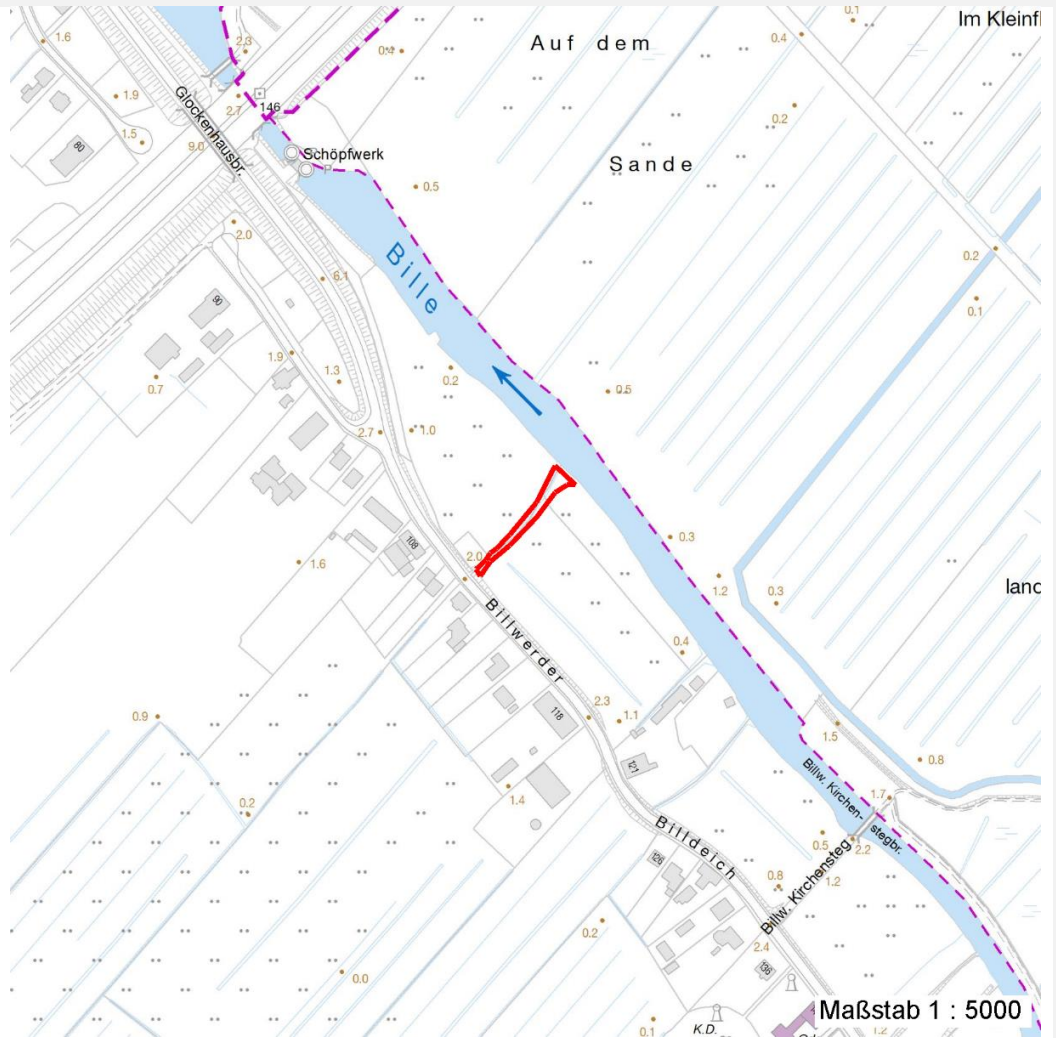
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119623
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1167
Bearbeitung	BRA	Kartierung	02.08.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	583,8589
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119623	53065	7430	26	24.06.2008	/	7432	49
119623	53085	7430	150	24.06.2008	/	7432	10076

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66627	0	7430_1167_020817_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119623
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7430
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	1167
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	02.08.2017
		Fläche / Länge [m²/m]	583,8589
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Angrenzend relativ intensive Grünlandnutzung, Verarmung der Krautvegetation durch Nährstoffeintrag.
Wertgesichtspunkte	Dichte Röhrichte und Gehölzstrukturen mit Eignung als Brutvogelhabitat.
Maßnahmen	Flächen der Sukzession überlassen. Auch die große Breite des Biotops nach Möglichkeit erhalten.

Foto

Fotodatei 7430_1167_020817_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Baumhecke (2000)	Biototyp	HHB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119623
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1167
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	02.08.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	583,8589
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gewässer	
Böschungshöhe	0.75 m
Gewässertiefe	0.30 m
Breite	1.50 m
	10.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	r - rotbraun: Eisenverbindungen, Verockerung
Verockerung	m - mittel
Substrat	sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch)
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Veg. - Deckg./Ant.	
naturnahe Uferveg.	100 %
Schwimmbel.veg.	0 %
submerse Veg.	0 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	feucht	7,3
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,8
	Reaktion	neutral	7,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-						-					
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-					
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-						-					
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		-	-						-					
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-					
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-					
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-					
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-					
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-						-					
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-					
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-	-						-					
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-					
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-						-					

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119623
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1167
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	583,8589
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														13			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein